

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 81 (1990)

Heft: 13

Rubrik: SEV-Nachrichten = Nouvelles de l'ASE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SEV-Nachrichten Nouvelles de l'ASE

Veranstaltungen des SEV und VSE – Manifestations de l'ASE et de l'UCS

Datum - Date	Ort - Lieu	Thema - Sujet	Organisation / Information
1990		SEV	
24./25.8.	Brig	Generalversammlungen des SEV und VSE Assemblées générales de l'ASE et de l'UCS	SEV, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11 VSE, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01/211 51 91
24.-28.9.	Interlaken	20. Internationale Blitzschutzkonferenz 20th International Conference on Lightning Protection (ICLP)	SEV, Zentrale Dienste
6.11.	Montreux	Installations électriques situées dans des locaux à usages médicaux	SEV/ESTI
8.11.	Lugano	Giornata d'informazione per responsabili e incaricati dell'esercizio di impianti elettrici	SEV/ESTI
28.11	Bern	Informationstagung Korrosionsschutz in Abwasserreinigungsanlagen	SEV/ESTI
1991			
17.1.	Zürich	Informationstagung für Betriebselektriker	SEV/ESTI, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11
6.2.	Zürich	Informationstagung für Betriebselektriker	SEV/ESTI
1990		Energietechnische Gesellschaft des SEV (ETG)	
13.9.	Langenthal	Sponsortagung mit Porzellanfabrik Langenthal Isolatoren für Freileitungen und Freiluft-Schaltanlagen Porzellan- und Verbundstoffisolatoren, Technik und Anwendung	Sekretariat ETG, SEV, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11
4.10.	Altdorf	Sponsortagung mit Dätwyler AG, Altdorf Lichtwellenleiter als Kommunikationsmittel in der Energieversorgung	Sekretariat ETG



Informationstechnische Gesellschaft des SEV Société pour les techniques de l'information de l'ASE

Das Schweizerische Fernmeldewesen und Europa 1992

39. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik (Sten) im Kursaal Bern vom 31. Mai 1990

«Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik». Steckt in diesem Titel nicht eine Abgrenzung zu einer früheren nichtelektrischen Nachrichtentechnik, eine Abgrenzung vielleicht zu optischen Systemen des 19. Jahrhunderts, zu den Signalbalken – Semaphoren –, die heute nur noch in der Eisenbahntechnik überlebt haben? Und «Schweizerische Tagung»? Würde heute noch jemand eine schweizerische Tagung über Nachrichtentechnik kreieren? Sicher nicht. Vielleicht vermag aber gerade ein solcher Titel unsere Sinne zu schärfen für die zunehmend schwierige Stellung eines Kleinstaates innerhalb einer zunehmend weltweiten Telekommunikationsgemeinschaft.

Wie der Tagungsleiter, Professor Dr. Albert Kündig, ETH Zürich, im einführenden Referat zu dieser von der Informationstechnischen Gesellschaft des SEV zusammen mit der Pro Telecom organisierten Tagung darlegte, sind wir Elektro- und Fernmeldeingenieure nicht unschuldig an der Verkabelung des europäischen Hauses, einer Verkabelung, die neue wirtschaftliche und politische Randbedingungen geschaffen hat und weiter schafft. Immer mehr wachsen Informatik und Telekommunikation zusammen. Neuartige Dienstleistungen finden den Weg zum Markt, die Grenzen werden durchbrochen, alte Hoheitsrechte verlieren ihre Grundlage, und neue Instanzen mit hoheitlichen Funktionen entstehen (Verwaltungs-, Normierungs-, Zertifizierungsstellen usw.). In hohem Mass betroffen sind die Forschung (Race, Esprit), die Ausbildung und selbst die Regionalpolitik. Telekommunikation zeigt eine interessante Eigenschaft: Sie kann sich zwar nur im liberalen Umfeld entfalten, ist aber ohne weitgehende Normung nicht möglich. Telekommunikation fordert gemeinsames Handeln. Es ist deshalb auch recht und billig, dass alle zu gleichen Bedingungen partizipieren können.

Auf die orientierenden Worte des Tagungsleiters folgen drei Vorträge über die Organisation der Telekommunikation. – Über die Liberalisierung und Harmonisierung im Telekommunikationsmarkt der EG, welche 1987 mit dem Grünbuch ihr Telecom-Binnenmarktprogramm aus der Taufe gehoben hat, spricht Peter Fischer vom Generalsekretariat des EVED. Seine Ausführungen lassen darauf schliessen, dass die Liberalisierung in der EG noch nicht abgeschlossen ist. Die geforderte Aufhebung aller Sonderrechte nationaler Fernmeldegesellschaften über Dienste – mit Ausnahme der Sprachkommunikation – sowie mehr Wettbewerb beim Datentransport sind Stichworte, die auch den Ständerat bei der kommenden Behandlung des Fernmeldegesetzes beschäftigen dürften. Nach der Beleuchtung des europäischen Umfeldes schildert sehr anschaulich und selbst für einen politischen Laien verständlich Nationalrat Dr. Felix Auer, Präsident der vorberatenden Kommission

des Nationalrates für das neue Fernmeldegesetz, den bisherigen (mühseligen) Werdegang des neuen Fernmeldegesetzes. Ein Punkt seiner Ausführung soll hier, da nicht unbestritten, festgehalten werden. Laut Auer verhindern nicht PTT-Monopol-Gründe, sondern Verfassungsrecht, dass die von privaten Betreibern erstellten Kabel-Netze für den Transport erweiterter Dienste zugänglich gemacht werden können. Der Grund ist, dass CATV-Netze nicht allen möglichen Benutzern gleichermaßen zur Verfügung gestellt werden können. Ob eine solche helvetische Auslegung wohl auch in Den Haag geschützt würde? – Über Telecom-Normung, welche aus wettbewerbspolitischen Gründen wesentlich mehr Beachtung als früher findet, spricht im folgenden Beitrag Jean-Jacques Jaquier, GD PTT. Laut Jaquier ist die nicht überall geschätzte Gründung des European Telecommunications Standards Institute (Etsi) dem Versagen der Cept (Conférence européenne des postes et télécommunications) zuzuschreiben. Diese war, da rein auf Konsens der Mitgliedstaaten aufbauend, nicht imstande, sich den rasch ändernden Bedingungen der Telekommunikation anzupassen.¹

Die letzten vier Beiträge der Tagung sind dem Thema Telecom-Markt gewidmet. Während Fred Sutter, stv. Konzernleitungspräsident der Ascom Hoding AG, mit Blick auf die voraussichtliche weltweite Marktentwicklung auch für mittelgrosse Telecom-Lieferanten genügend Marktnischen und Chancen sieht, glaubt Hans Rügsegger, GD PTT, auch für sein Unternehmen, die PTT, in der herben Luft des freien Marktes eine gute Zukunft voraussagen zu können. Beide sehen Möglichkeiten bei den Value Added Network Services (Vans), einem Markt, der – wie der folgende Beitrag von Franz-Anton Glaser, Telecolumbus, deutlich macht – auch von anderen meist international operierenden Firmen umkämpft ist. Eine interessante Diskussion am Ende der Tagung vermag Martin Sialm, Asut-Präsident (Association suisse d'usagers de télécommunications) mit einigen kritischen Thesen und Fragen an die Referenten auszulösen. Seine wichtigste Feststellung: Wir können nicht (nochmals? Red.) 12 Jahre auf ein neues Fernmeldegesetz warten.

Den Bemerkungen in der näheren Umgebung des Berichtverfassers zufolge hat die Sten 90 – nicht zuletzt dank der sehr kompetenten und sorgfältig vorbereiteten Tagungsleitung von Professor Albert Kündig – die Erwartungen der Teilnehmer in vollem Umfang erfüllt.

M. Baumann, Redaktor SEV

¹ Wer mehr über Etsi oder ganz allgemein über Normen wissen möchte, dem empfehlen wir die Bulletin-Ausgabe 11/90 zur Lektüre.

Normung Normalisation

Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen.

Die ausgeschrieben Normen (Entwürfe) sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

EN	Europäische Norm CENELEC
ENV	Europäische Vornorm CENELEC
HD	Harmonisierungsdokument CENELEC
CEI	Publikation der CEI
Z	Zusatzbestimmung
FK	Fachkommission des CES (siehe Bulletin SEV/ASE, Jahresheft)

Mise à l'enquête de normes de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE.

Les normes (projets) mises à l'enquête peuvent être obtenues auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*.

Signification des abréviations:

EN	Norme Européenne CENELEC
ENV	Prénorme Européenne CENELEC
HD	Document d'harmonisation CENELEC
CEI	Publication de la CEI
Z	Disposition complémentaire
CT	Commission technique du CES (voir Bulletin SEV/ASE, Annuaire)

Publ.-Nr. Ausgabe, Sprache Publ. n° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
	Low-voltage switchgear and controlgear Part 1: General Rules (IEC 947-1 (1988) ed 1 modified)	prEN 60 947-1	17 B	
	Low-voltage switchgear and controlgear Part 2: Circuit-Breakers (IEC 947-2 (1989) ed 1 + corrigendum (1990))	prEN 60 947-2	17 B	
SEV/ASE 1073 e/f	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - Increased safety «e»	CENELEC prAM A à prEN 50 019 Mai 1990	31	

Einsprachetermin: 31. Juli 1990/Délai d'envoi des observations: 31 juillet 1990

Inkraftsetzung von Technischen Normen des SEV

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Stellungnahmen zu den in der untenstehenden Tabelle erwähnten Ausschreibungen im Bulletin des SEV eingegangen sind, bzw. diese ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV folgende Technische Normen des SEV auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Diese Normen sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich.

Mise en vigueur de normes techniques de l'ASE

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits au sujet des normes mises à l'enquête dans le bulletin ASE/UCS selon le tableau ci-dessous, ou des objections ayant été dûment réglées, le comité de l'ASE a mis en vigueur les normes techniques de l'ASE suivantes à partir des dates indiquées.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*.

Publ.-Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. N°, année Edition, langue	SN-Nr. SN N°	Titel Titre	in Kraft ab (Datum) Entrée en vigueur (date)	Ausschreib. im Bull. SEV Mis à l'enquête dans le bull. ASE	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
SEV/ASE 3435-1/2 e/f	SN-IEC	Amendment No. 2 (1989) to IEC 244-1 (1968) Methods of measurements for radio transmitters Part 1: General conditions of measurement, frequency, output power and power consumption	1.7.90	81 (1990) 3 p. 81	12C	17.- (15.-)

Publ.-Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. N ^o , année Edition, langue	SN-Nr. SN N ^o	Titel Titre	in Kraft ab (Datum) Entrée en vigueur (date)	Ausschreib. im Bull. SEV Mis à l'enquête dans le bull. ASE	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
SEV/ASE	CEI 521	Computeurs d'énergie active à courant alternatif des classes 0,5, 1 et 2	1.8.88	79 (1990) 15	13	103.- (94)
SEV/ASE 1st ed e/f	CEI 890	Méthode de détermination par extrapolation des échauffements pour les ensembles d'appareillage à basse tension dérivés de série (EDS)	1.8.90	81(1990)9	17B	73.- (66.-)
SEV/ASE 1064-1.1990 1sted. e/f	CEI 127-1	Coupe-circuit miniatures Première partie: Définitions pour coupe-circuit miniatures et prescriptions générales pour éléments de remplacement miniatures	1.8.90	81(1990)9	32C	66.- (60.-)
SEV/ASE 1064-2.1990 1st ed. e/f	CEI 127-2	Coupe-circuit miniatures Deuxième partie: Cartouches	1.8.90	81(1990)9	32C	49.- (44.-)
SEV/ASE 1064-3.1990 2.nd e/f	CEI 127-3	Coupe-circuit miniatures Troisième partie: Eléments de remplacement subminiatures	1.8.90	81(1990)9	32C	60.- (54.-)
SEV/ASE 1064-5.1990 1st ed. e/f	CEI 127-5	Coupe-circuit miniatures Cinquième partie: Directives pour l'évaluation de la qualité des éléments de remplacement miniatures	1.8.90	81(1990)9	32C	26.- (23.-)
SEV/ASE 1084-2-12.1990 1st ed. e/f	CEI 601-2-12	Appareils électromédicaux Deuxième partie: Règles particulières de sécurité pour ventilateurs pulmonaires à usage médical	1.8.90	81(1990)9	62	49.- (44.-)
SEV/ASE 1084-2-13.1990 1st ed. e/f	CEI 601-2-13	Appareils électromédicaux Deuxième partie: Règles particulières de sécurité pour appareils d'anesthésie	1.8.90	81(1990)9	62	59.- (54.-)
SEV/ASE 1084-2-14.1990 1st ed. e/f	CEI 601-2-14	Appareils électromédicaux Deuxième partie: Règles particulières de sécurité pour appareils de thérapie par électroconvulsions	1.8.90	81/(1990)9	62	54.- (49.-)
SEV/ASE 1084-2-15.1990 1st ed. e/f	CEI 601-2-15	Appareils électromédicaux Deuxième partie: Règles particulières de sécurité pour groupes radiogènes à décharge de condensateur	1.8.90	81(1990)9	62	103.- (94.-)
SEV/ASE 1084-2-16.1990 1st ed. e/f	CEI 601-2-16	Appareils électromédicaux Deuxième partie: Règles particulières relatives à la sécurité de l'équipement d'hémodialyse	1.8.90	81(1990)9	62	83.- (75.-)
SEV/ASE 1st ed. e/f	CEI 788	Radiologie médicale Terminologie	1.8.90	81(1990)9	62	132.- (120.-)
SEV/ASE 3007-9.1990 4th edit. e/f	CEI 51-9 EN 60051-9	Appareils mesureurs électriques indicateurs analogiques à action directe et leurs accessoires Neuvième partie: Méthodes d'essai recommandées	1.8.90	79(1988)9	85	154.- (140.-)

Neue CENELEC-Publikationen

Die nachstehenden Europäischen Normen (EN), Europäischen Vornormen (ENV), bzw. Harmonisierungsdokumente (HD) sind durch das CENELEC ratifiziert worden. Sie gelten in der Schweiz ab dem Datum dieser Veröffentlichung. Sie können für die Prüfung sowie für die Erteilung von Zertifikaten durch die SEV-Prüfstelle Zürich angewendet werden. Das Eidgenössische Starkstrominspektorat anerkennt diese sowie im Rahmen von Zertifizierungsabkommen erteilte Zertifikate.

Bis zur Veröffentlichung einer allenfalls beschlossenen Technischen Norm des SEV sind diese Publikationen beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich. Preis auf Anfrage.

Nouvelles publications du CENELEC

Les normes européennes (EN), prénormes (ENV) et documents d'harmonisation (HD) mentionnés ci-après ont été ratifiés par le CENELEC. En Suisse, ils sont valables à partir de la date de la présente publication. Ils peuvent être utilisés pour les essais ainsi que l'établissement de certificats par les Laboratoires d'Essai et d'Etalonnage de l'ASE à Zurich. L'Inspection Fédérale des Installations à Courant Fort acceptera ces certificats ainsi que des certificats provenant des accords de certification. Jusqu'à la publication d'une norme technique éventuellement décidée par l'ASE, ces publications peuvent être obtenues auprès de *l'Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*. Prix sur demande.

CENELEC EN/HD No.	Ausgabe Edition 542 S1	Titel Titre	FK CT
HD 542 S1	1990	Insulating poles (insulating sticks) and universal tool attachments (fitting) for live working	78

Orientierung über Sitzungen internationaler und nationaler Normengremien

Folgende Gremien der CEI, des CENELEC und des CES haben eine Sitzung durchgeführt. Die Protokolle bzw. Berichte über diese Sitzungen können beim *Sekretariat des CES, Postfach, 8034 Zürich*, unter Angabe der Nummer des betreffenden Gremiums und des Datums der Sitzung bestellt werden.

Les commissions suivantes de la CEI, du CENELEC et du CES ont tenu une séance. Les procès-verbaux respectivement les rapports des séances peuvent être demandés auprès du *Sekretariat du CES, Case postale, 8034 Zurich*, en indiquant le numéro de la commission en question et la date de la séance.

Sitzungen von CEI- und CENELEC-Gremien – Séances de commissions de la CEI et du CENELEC

Nr. - N°	Comité d'études / Sous-Comité / Comité Technique Titel - Titre	Datum - Date	Ort - Lieu
UK 12C CEI TC 64	Sender/Emmetteurs Electrical Installations of Buildings	7.12.89 7.- 9.5.90	Bern Bergen, Norwegen
CENELEC SC 64A	Protection against Electric Shock	10.5.-11.5.90	Bergen, Norwegen
CENELEC SC 64B	Protection against Thermal Effects	10.5.-11.5.90	Bergen, Norwegen

Eidg. Starkstrominspektorat Inspection fédérale des installations à courant fort Ispettorato federale degli impianti a corrente forte

Photovoltaische Energieerzeugungsanlagen Provisorische Sicherheitsvorschrift Ausgabe Juni 1990

Photovoltaische Energieerzeugungsanlagen unterliegen wie alle elektrischen Anlagen dem Elektrizitätsgesetz.

Im Interesse der Sicherheit für Personen und Sachen erlässt das Eidg. Starkstrominspektorat eine provisorische Sicherheitsvorschrift für die Erstellung und den Betrieb solcher Anlagen.

Darin sind aufgeführt die:

- gesetzlichen Bestimmungen
- technischen Sicherheitsanforderungen für
Solarzellenmodule
Verkabelung
Wechselrichter
Betrieb und Unterhalt

- Installationsvorschriften
- Vorlage- und Kontrollpflicht

Speziell aufgeführt sind die Probleme der Erdungen, des Blitzschutzes, des Schutzes gegen Überlast und Überspannung sowie des Berührungsschutzes.

Diese Vorschrift trägt die Nummer STI 233.0690.

Sie kann bei der Drucksachenverwaltung des SEV, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 92 94/38/37 bezogen werden.

Chefingenieur
F. Schlittler

Installations photovoltaïques de production d'énergie Prescription provisoire de sécurité Edition Juin 1990

Les installations photovoltaïques de production d'énergie sont soumises, comme tous les installations électriques, à la loi sur les installations électriques.

L'Inspection fédérale des installations à courant fort à édité, pour garantir la sécurité des personnes et des choses, une prescription provisoire de sécurité pour la construction et l'exploitation de telles installations.

Ce document mentionne:

- les dispositions légales
- les exigences de sécurité technique pour
les cellules solaires
le câblage
l'onduleur
l'exploitation et l'entretien

- les prescriptions pour l'installation
- l'obligation de présenter un projet et exercice du contrôle

Il traite en particulier les problèmes concernant la mise à terre, la protection contre la foudre, la protection contre les surcharges et les surtensions ainsi que la protection contre les contacts fortuits.

Cette prescription porte le No STI 233.0690.

Elle peut être obtenue auprès de l'ASE, Service des imprimés, Case postale, 8034 Zurich, tél. 01/384 92 94/38/37.

Ingénieur en chef
F. Schlittler

Impianti di produzione di energia fotovoltaica Prescrizione di sicurezza provvisoria Edizione giugno 1990

Gli impianti di produzione di energia fotovoltaica sottostanno alle disposizioni della Legge sull'elettricità, come tutti gli impianti elettrici.

A tutela della sicurezza di persone e cose, l'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte emana una prescrizione di sicurezza provvisoria, relativa alla posa e all'esercizio di tali impianti.

Essa contempla:

- le disposizioni legali
- le esigenze tecniche di sicurezza per
moduli fotovoltaici
filiera
oscillatori
esercizio e manutenzione

- le prescrizioni circa l'impiantistica
- gli obblighi di notifica e di controllo

Sono toccati i problemi delle messe a terra, della protezione contro i fulmini, il sovraccarico e le sovratensioni, nonché i contatti fortuiti.

Questa prescrizione porta il numero STI 233.0690.

Può essere richiesta all'Amministrazione degli stampati dell'ASE, casella postale, 8034 Zurigo, tel. 01/384 92 94/38/37.

L'ingegnere capo
F. Schlittler

Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG) Union Suisse pour la Lumière (SLG)

SLG – Jahresbericht 1989

1. Allgemeines

Der wichtige Entscheid aus dem Jahre 1986, die SLG als selbständige Organisation weiterzuführen, erweist sich mit etwas Distanz immer mehr als richtig. Auch im vergangenen Jahr haben die Aktivitäten innerhalb unserer Fachgesellschaft in jeder Beziehung zugenommen:

- Die Zahl der *Kollektiv- und Einzelmitglieder* ist im Berichtsjahr wieder um rund 10% angestiegen, gegenüber 1986 sind das netto über 23%.
- Die *Teilnehmerzahl an Tagungen und Symposien* nimmt weiter zu. So konnten 1989 insgesamt 507 Tagungsteilnehmer und 179 Teilnehmer an Besichtigungen begrüsst werden.
- *Reaktionen auf Versände, Mitteilungen* und dergleichen mehr haben erfreulicherweise zugenommen.

Damit dies alles möglich ist, bedarf es *sehr viel ehrenamtlicher Arbeit im Vorstand, in den Fach- und Arbeitsgruppen und in den internationalen Organisationen* (vgl. dazu Übersicht über Organ, Fach- und Arbeitsgruppe, Internationale Vertretungen, Sekretariat). So haben 1989 in der SLG nicht weniger als 94 Personen am Gelingen unserer Organisation mitgewirkt. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle für die engagierte Mitarbeit ganz herzlich danken.

Jenen, die nach langjähriger Mitwirkung aus den Organen der SLG ausscheiden, sei an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön ausgesprochen. Dies betrifft ganz besonders die Herren Habersaat (IÖB und FG 53) und Jeltsch (CIE Division I).

Diejenigen, die neu in den SLG-Organen mitarbeiten, möchten wir herzlich begrüßen, danken ihnen für die Bereitschaft und wünschen ihnen gute Kontakte, Spass und Erfolg in ihrer Tätigkeit. Es sind dies die Herren Frossard (Suppleant), Metzger (CIE Division I), Prébandier (IÖB), Lötscher (FG 7) sowie Herr Professor Krueger, der sich zusätzlich zur CIE Division I auch für die FG 1 zur Verfügung gestellt hat.

Angesichts der grossen Zahl ehrenamtlich Tätiger in der SLG werden auch in Zukunft immer wieder neue Kräfte gebraucht. Wir bitten Sie deshalb, ihr Interesse an einer solchen Tätigkeit vorausgesetzt, sich beim Sekretariat zu melden.

2. Mitgliederbewegungen

Mit Respekt und in Dankbarkeit gedenken wir an dieser Stelle jener Personen, die unserer Organisation nahegestanden sind und uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben:

- *José Guanter-Kohler*, Freimitglied der SLG.
- *Beat Bolliger-Ruppert*, Delegierter unseres Kollektivmitgliedes Bolliger Beat AG, Oberentfelden und Zürich.

Im Verlauf des Jahres 1989 hat der Vorstand folgende Mitglieder neu in die SLG aufgenommen:

Kollektivmitglieder:

- *Aargauisches Elektrizitätswerk*, Obere Vorstadt 40, 5001 Aarau.
- *Beraplan, AG für Elektroplanung und Beratung*, Marktplatz 7, 3250 Lyss.
- *Bureau d'architecture Michel Badertscher*, 8, rue du Nord, 2740 Moutier.
- *Derungs Licht AG*, Roland und Walter Derungs, Hofmattstrasse 12, 9202 Gossau.
- *Elektro-Ingenieur-Büro Salzmann AG*, Napoleonstrasse 9, 3930 Visp.

- *Eymann AG*, Postfach 404, 3072 Ostermundigen.
- *Elektrizitätswerk Altdorf*, 6460 Altdorf.
- *Hefsti, Hess, Martignoni, Elektro Engineering AG SBII*, Wiesenstrasse 26, 5000 Aarau.
- *IUB Ingenieur-Unternehmung AG Bern*, Thunstrasse 2, 3000 Bern.
- *Möbel-Pfister AG*, Elektroabteilung, Bernstrasse-Ost 51, 5034 Suhr.
- *Polke-Ziege-von Moos AG*, Beratende Ingenieure, Zollikerstrasse 6, 8032 Zürich.
- *Prolight*, Arc-en-Ciel 2, 1023 Crissier.
- *R. Stöckli AG*, Ing. Büro für Verkehrs- und Elektrotechnik, Wehntalerstrasse 119, 8057 Zürich.

Einzelmitglieder:

- *Brändli, Andreas*, Bifangstrasse 40, 5022 Rombach (Firma Neuco).
- *Felix, Liliane*, Ch. du Rionzi 60, 1052 Le Mont-sur-Lausanne (Maison Régent SA).
- *Gurtner, Beat*, Im Giessen, 8820 Wädenswil (Firma ALCA-TEL-STR).
- *Johnson, Robert*, Av. du Mont-Blanc, 1196 Gland (Maison Philips SA).
- *Lack, Thomas*, Schulstrasse 3a, 8952 Schlieren (Firma Neuco).
- *Manigley, Christian*, Ch. du Rionzi 60, 1052 Le Mont-sur-Lausanne (Maison Régent SA).
- *Suter, Hugo*, Bahnhofstrasse 24, 8172 Niederglatt (Firma Leuenberger).
- *Weber, Josef*, Postfach, 9006 St. Gallen (Firma IBG, B. Graf AG, Ingenieurbüro für Elektrotechnik).

Unter Berücksichtigung der Mutationen setzt sich der Mitgliederbestand per 31. Dezember 1989 wie folgt zusammen:

- Kollektivmitglieder:	171
- Einzelmitglieder:	100
- Freimitglieder:	13

Es hat sich gezeigt, dass die Mitgliederwerbung, die 1989 insbesondere auf Architektur- und Ingenieurbüros ausgerichtet war, befriedigende Erfolge gezeigt hat. Insbesondere gegen Jahresende waren bei den Aufnahmegesuchen einige Betriebe aus der anvisierten Zielgruppe vertreten.

3. Dienstleistungen der SLG

Die wichtigsten Aktivitäten der SLG im Jahre 1989 waren:

- Das CIE-SLG-Symposium vom 1. Februar 1989, das im Rahmen des Meetings der Division V der CIE in Freiburg organisiert wurde. Dank dem Engagement der Herren P. Joye, Vizepräsident der SLG, und W. van Bommel fand zum Thema «Aktuelle Themen der Aussenbeleuchtung» eine interessante Veranstaltung statt, die insgesamt rund 120 Teilnehmer mobilisierte.
- Die Tunnelbesichtigung vom 11. Oktober und das CIE-SLG-Symposium vom 12. Oktober 1989 in Agno zum Thema «Beleuchtung von Tunneleinfahrzonen». Herr W. Riemenschneider als Delegierter der SLG hat anlässlich des Meetings der Division IV zusammen mit seinen Kollegen aus aller Welt ein interessantes Programm präsentiert, das mit rund 150 Teilnehmern einen überdurchschnittlichen Erfolg hatte.

- Die traditionelle SLG-Tagung vom 24. Oktober 1989 zum Thema «Tageslicht». Die gleichzeitige Veröffentlichung der Tageslicht-Normen sowie die Besichtigung von praktischen Anwendungen von Tageslicht-Lenksystemen liess auch die diesjährige Veranstaltung, die unter der Leitung von Herrn W. Mathis war, zu einem vollen Erfolg werden.

Weitere Aktivitäten in der Berichtsperiode waren:

- Veröffentlichung der Normen für «Tageslicht».
- Die regelmässige Veröffentlichung der SLG-Mitteilungen.
- Die Publikation von gelben Seiten im SEV-Bulletin.
- Die Publikation von Tagungsbänden.
- Die telephonische und schriftliche Beantwortung von Mitgliederanfragen.
- Vermittlung und Verkauf von Drucksachen (Normen, SLG-Publikationen, CIE-Publikationen).
- Öffentlichkeitsarbeit durch Versand des Informationsblattes «Gute öffentliche Beleuchtung - Sicherheit für alle».
- Die Pflege der Kontakte mit nationalen (u.a. SEV, SNV, FVB, VSS, SIA) und internationalen (u.a. CIE, CEN, LiTG, STAG, NSVV) Organisationen.
- Mitgliederwerbung.

4. Aus der Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand trat 1989 zu insgesamt 4 Sitzungen zusammen. Er hat insbesondere folgende Geschäfte behandelt:

- Mitgliederwerbung und Mitgliederaufnahmen.
- Überwachung der Aktivitäten des Sekretariates.
- Überwachung und Koordination der Tätigkeiten der Fach- und Arbeitsgruppen.
- Beschlussfassung über die Aktivierung der Pro Colore.
- Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung vom 15. März 1989.
- Überwachung der Organisation und Durchführung der SLG-Tagung.
- Überwachung und Organisation der SLG-CIE-Symposien (Freiburg, Agno).
- Jahresplanung 1990.
- Kenntnisnahme von den Fortschritten der 5. Auflage des Handbuchs für Beleuchtung.
- Personelle Erneuerung des Vorstandes.
- Ernennung von Mitgliedern in Fachgruppen und in internationale Gremien, insbesondere CIE und CEN.

5. Aus der Tätigkeit der Fachgruppen

Über die Aktivitäten der Fach- und Arbeitsgruppen der SLG ist folgendes zu berichten:

FG 1: Innenraumbeleuchtung

Aufgrund von zahlreichen Mitgliederanfragen hat die FG 1 die Überarbeitung der Leitsätze für Innenraumbeleuchtung (SEV 8912-1.1977 und 8912-2.1977) an die Hand genommen. Sie leistet diese Grundsatzarbeit aber auch im Hinblick auf die Normierungsaktivitäten auf CEN-Ebene. Ziel ist es, einerseits die revisionsbedürftigen SLG-Leitsätze zu erneuern, andererseits für die Delegierten in den CEN-Organen Arbeitsgrundlagen zu schaffen.

FG 11: Tageslicht

Die Aktivitäten der FG 11 standen bis im Herbst 1989 ganz im Zeichen der Veröffentlichung der neuen Normen für Tageslicht. Anschliessend wurde die Übersetzung ins Französische vorangetrieben.

IÖB: Informationskommission Öffentliche Beleuchtung

Nach der Publikation des Informationsblattes «Gute öffentliche Beleuchtung - Sicherheit für alle» im Jahre 1988 hat die IÖB ein Konzept für die Nachfolgeaktivitäten entwickelt. Dieses sieht vor,

- ein weiteres Informationsblatt für die Beleuchtung von Fuss- und Radwegnetzen zu schaffen;
- in Zusammenarbeit mit der FG 51 Besichtigung von guten öffentlichen Beleuchtungsanlagen durchzuführen;
- Detailabklärungen für die eventuelle Realisierung eines Films zu treffen, der die Inhalte des bereits bestehenden und des neu zu schaffenden Informationsblattes darstellen soll.

Im übrigen hat die IÖB das oben erwähnte Informationsblatt in Massenversanden an potentielle Interessenten (insbesondere die politischen Gemeinden) gestreut. Weiter wurde auch eine Repräsentativbefragung zum Stellenwert der öffentlichen Beleuchtung und zum Energieverbrauch durchgeführt. Die Ergebnisse werden anlässlich der «Licht 90» veröffentlicht.

FG 51: Strassen und Plätze

Die FG 51 hat sich im abgelaufenen Jahr insbesondere mit dem Thema Fahrradwegbeleuchtung befasst. Es ging darum, die Grundlagen für einen Leitsatzentwurf zusammenzutragen. Im übrigen hat die FG verschiedene, neuerstellte öffentliche Beleuchtungsanlagen besichtigt, gemessen und dokumentiert. Damit wurden die Grundlagen für die in Zusammenarbeit mit der IÖB geplanten Besichtigungstouren geschaffen.

FG 52: Strassentunnel und -unterführungen

Die FG 52 hat im vergangenen Jahr insbesondere in 4 Arbeitsgruppen gearbeitet:

- *AG Blendung und objektive Sicherheit*: Durchführung einer Unfalluntersuchung «Verkehrssicherheit in Autobahntunnels» zusammen mit der bfu. Aufgrund der Ergebnisse wurde beschlossen, eine detaillierte Unfallanalyse durchzuführen.
- *AG Tunneldaten*: Durchführung von Datenerhebungen in ausgewählten Tunneln in den Kantonen Tessin und Zürich.
- *AG Tunnelberechnungen*: Abwarten der Verabschiedung der Guide Lines der CIE. Nachdem dies am Meeting der Division IV im Oktober in Agno/Lugano erfolgt ist, wurde diese AG aktiviert. Konkrete Ergebnisse liegen noch nicht vor.
- *AG Revision der Leitsätze*: Auch für diese AG galt es, die Beschlüsse der CIE abzuwarten. Die Revision der SLG-Leitsätze konnte im letzten Quartal 1989 ebenfalls an die Hand genommen werden.

FG 53: Kandelabernormierung

Die FG 53 war 1989 inaktiv.

FG 54: Automobilbeleuchtung

Zu diesem Bereich kann über keinerlei nennenswerte Vorkommnisse berichtet werden.

FG 7: Beleuchtung von Sportanlagen

In der FG 7 gab es zwei Aktivitätsschwerpunkte:

- *Leitsätze für Fussballplätze und Leichtathletikanlagen*: Hier konnten die unterschiedlichen Auffassungen zwischen SLG und Fussballverband bereinigt werden. Es ging insbesondere um die Frage der Beleuchtungsstärke von Fussballplätzen in unteren Ligen. Schliesslich wurde für diese Spielklassen die Beleuchtungsstärke angehoben.
- *Überarbeitung der Leitsätze für Eishockey-Plätze*: Hier liegt, mit Ausnahme des Abschnittes «Curling», ein erster Entwurf vor.

AG Fluoreszenzlampen - Vorschaltgeräte

Die AG hat im vergangenen Jahr zwei bestehende, ältere Publikationen überarbeitet. Es hat sich hinterher dann herausgestellt, dass das Ergebnis der Arbeit nicht sehr benutzerfreundlich war. Die AG hat sich deshalb vorgenommen, diese Dokumente nochmals zu überarbeiten und sie zu einem einzigen Dokument zusammenzufügen.

6. Internationale Beziehungen

Die wichtigsten internationalen Beziehungen pflegt die SLG mit der CIE und mit dem CEN.

- Im Rahmen der CIE berichten die Delegierten und Experten der SLG u.a. insbesondere über folgende Schwerpunktaktivitäten:
 - *Division IV:*
 - Organisation und Durchführung des CIE-SLG-Symposiums «Beleuchtung von Tunneleinfahrzonen» und der Tunnelbesichtigungen in Agno.
 - Verabschiedung der Tunnel-Guide-Lines in Agno.
 - *Division V:*
 - Organisation und Durchführung des CIE-SLG-Symposiums «Aktuelle Themen der Aussenbeleuchtung» in Freiburg.
 - *Division VII:*
 - Bereinigung des «Vocabulary».
- Im CEN kommen insbesondere durch die Schaffung des TC 169 «Angewandte Lichttechnik» und im Zug der europäischen Nor-

mierungsaktivitäten ganz neue Aufgaben auf die SLG zu. Im Berichtsjahr fand am 20. und 21. September die konstituierende Sitzung in Berlin statt.

Weitere nennenswerte Aktivitäten auf internationaler Ebene waren:

- Die Vorbereitung der 9. *Gemeinschaftstagung «LICHT 90»* zusammen mit den lichttechnischen Verbänden Hollands (NSVV) als Veranstalter, Deutschlands (LiTG) und Österreichs (LTAG).
- Weiterbearbeitung der 5. *Auflage des «Handbuches für Beleuchtung»* im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft. Hier ging es insbesondere um die Bereinigung und Vervollständigung der Manuskripte sowie um die Klärung der Verlags- und Finanzierungsfragen.

Dieser Bericht wurde vom Vorstand der SLG an seiner Sitzung vom 15. März 1990 zuhanden der 21. Generalversammlung vom 26. April 1990 verabschiedet.

Der Präsident: *gez. Dr. P. Blaser*
Der Sekretär: *gez. Dr. C. Giroud*

Organe Fach- und Arbeitsgruppen, Internationale Vertretungen, Sekretariat

(Stand 1.5. 1990)

1. Organe

11. Vorstand

Präsident: *Dr. P. Blaser*, seit 1979
Wissenschaftlicher Adjunkt
Eidg. Amt für Messwesen,
Wabern/Bern Vertreter desselben

Vizepräsident: *P.C. Joye*, dipl. Arch. ETHZ/SIA seit 1982
Inhaber von Architekturbüros
in Freiburg und Genf
Vertreter des SIA

Mitglieder: *F. Benoit*, Ingénieur élect. seit 1976
ETS/UTS
Bonnard & Gardel SA, Lausanne

E. Gomringer, Ing. HTL seit 1988
Chef Leitungsbau
EW des Kantons Zürich, Zürich

M. Güntensperger seit 1986
Eidg. Arbeitsinspektorat 3, Zürich
Vertreter des BIGA

C.-H. Herbst, dipl. Ing. seit 1985
Beratender Ingenieur für
Lichttechnik
Amstein & Walthert AG, Zürich

M. Jacot-Descombes, dipl. Ing. seit 1973*
ETHZ
Schweizerischer
Elektrotechnischer
Verein (SEV), Zürich

P. Reichardt, dipl. Ing. ETHZ seit 1985
Schweizerische Beratungsstelle
für Unfallverhütung bfu, Bern
Vertreter derselben

K. Spielmann, Ing. HTL seit 1977
Amt für Bundesbauten, Bern
Vertreter desselben

L. Wehrle, lic. oec., Vizedirektor seit 1984
Philips AG, Zürich
Vertreter der Gemeinschaft
Schweizerischer
Glühlampenfabrikanten

Th. Willi seit 1990
Regent Beleuchtungskörper AG,
Lausanne

F. Zurfluh, Direktor seit 1982
Fluora Leuchten AG, Herisau
Vertreter des
Fabrikantenverbandes für
Beleuchtungskörper

12. Kontrollstelle

Revisoren:

R. Janzi, Beratender Ingenieur, Zürich
M.-F. Roth, Directeur, Office d'électricité de
la Suisse Romande (OFEL), Lausanne

Suppleant:

Ch. Frossard, Leiter des Rechnungswesens,
SEV, Zürich

* Vertreter des SEV gemäss Beschluss der 16. ordentlichen Generalversammlung ohne Amtszeitbeschränkung wiederwählbar.

2. FACH- UND ARBEITSGRUPPEN

21. FG 1: Innenraumbelichtung

Vorsitzender: *E. Boesch*, Pully
Mitglieder: *W. Boess*, Ingenieurbüro Boess & Partner AG, Liebefeld
O. Borst, Regent Beleuchtungskörper, Basel
T. Grieder, Selmoni AG, Basel
M. Güntensperger, Eidg. Arbeitsinspektorat 3, Zürich
C.-H. Herbst, Amstein & Walther AG, Zürich
H. Krueger, Prof., Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie, ETH-Zentrum, Zürich
W. Mathis, OSRAM AG, Winterthur
E. Mettler, Alumag-Belmag AG, Zürich
W. Riemenschneider, AG für Beleuchtungstechnik, Schlieren
H.U. Tanner, Suter + Suter AG, Basel
E. Wittwer, BAG Turgi, Turgi

22. FG 11: Tageslicht

Vorsitzender: *W. Mathis*, OSRAM AG, Winterthur
Mitglieder: *E. Boesch*, Pully
E. Mettler, Alumag-Belmag AG, Zürich
K. Spielmann, Amt für Bundesbauten, Bern
H.U. Tanner, Suter + Suter AG, Basel
E. Tuchschnid, Siegfried Keller AG, Wallisellen

23. IÖB: Informationskommission Öffentliche Beleuchtung

Vorsitzender: *P. Hehlen*, bfu, Bern
Mitglieder: *M. Beck*, Tiefbauamt Baselland, Liestal
M. Bernhard, International Government Services, Blonay
P. Blaser, Dr., Eidg. Amt für Messwesen, Wabern/Bern
F. Buser, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen, Olten
K. Dietrich, Prof., IVT, ETH-Hönggerberg, Zürich
H. Dudli, Eidg. Amt für Messwesen, Wabern/Bern
O. Grandjean, Dr., Bundesamt für Energiewirtschaft, Bern
H.P. Lindenmann, IVT, ETH-Hönggerberg, Zürich
D. Mühlemann, Touring-Club der Schweiz, Genf
G. Präbandier, Forces Motrices Neuchâtelaises SA, Corcelles
W. Riemenschneider, AG für Beleuchtungstechnik, Schlieren
F. Ruckstuhl, Bundesamt für Strassenbau, Bern
C. Schild, Automobilclub der Schweiz, Bern

24. FG 51: Strassen und Plätze

Vorsitzender: *W. Riemenschneider*, AG für Beleuchtungstechnik, Schlieren
Mitglieder: *K. Baumgartner*, CKW, Luzern
H. Bühlmann, Suiselctra Ingenieurunternehmung AG, Basel
P. Burri, Burri AG, Glattbrugg
M. Etz, Bernische Kraftwerke AG, Bern
A. Fischer, EW der Stadt Zürich, Zürich
W.O. Gubler, Architekt, Zürich
M. Herzig, Gümligen
U. Huttenlocher, Hochbauamt der Stadt Zürich, Zürich

M. Jäger, EW des Kantons Zürich, Zürich
M. Knecht, EW Obersiggenthal, Nussbaumen
J. Koch, Bundesamt für Strassenbau, Bern
P. Monnat, SINELEC SA, Aire
P. Spengler, St. Galler Stadtwerke, St. Gallen
W. Stein, Beratende Ingenieure, Bisikon
H. Thalman, Bundesamt für Strassenbau, Bern
E. Wittwer, BAG Turgi, Turgi
U. Zaugg, Alumag-Belmag AG, Zürich

25. FG 52: Strassentunnel und -unterführungen

Vorsitzender: *H. Dudli*, Eidg. Amt für Messwesen, Wabern/Bern
Mitglieder: *P. Blaser*, Dr., Eidg. Amt für Messwesen, Wabern/Bern
A. Fischer, EW der Stadt Zürich, Zürich
E. Freiburghaus, Bern
C.-H. Herbst, Amstein & Walther AG, Zürich
A. Lehmann, Tiefbauamt des Kantons Zürich, Urdorf
M. Marelli, Standard Telefon & Radio AG, Wädenswil
P. Monnat, SINELEC SA, Aire
W. Riemenschneider, AG für Beleuchtungstechnik, Schlieren
H. Rosenberger, BAG Turgi, Turgi
F. Ruckstuhl, Bundesamt für Strassenbau, Bern

26. FG 53: Kandelabernormierung

Vorsitzender: *P. Koch*, Rutschmann AG, Grüningen (Reporter)
Mitglieder: *K. Baumgartner*, CKW, Luzern
P. Burri, Burri AG, Glattbrugg
A. Fischer, Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, Zürich
H. Habersaat, Reidholzstr. 89, Richterswil
M. Holliger, Aluminium AG Menziken, Zürich
D. Jenny, SACAC, Lenzburg
F. Jouvenat, Miauton SA, Villeneuve
H. Nötel, BAG Turgi, Turgi
U. Zaugg, Alumag-Belmag AG, Zürich

27. FG 54: Automobilbeleuchtung

Vorsitzender: *M. Bernhard*, International Government Services, Blonay
Mitglieder: Der Vorsitzende ist Aktenempfänger und Beobachter betr. Arbeiten der GTB. Weitere Mitglieder werden im Bedarfsfall designiert.

28. FG 7: Beleuchtung von Sportanlagen (Innenraum- und Aussenanlagen)

Vorsitzender: *E. Wittwer*, BAG Turgi, Turgi
Mitglieder: *G. Balestra*, Bellinzona
H.R. Burgherr, Architekt, Lenzburg
O. Dietrich, Fernsehen DRS, Zürich
H. Dönni, Alumag-Belmag AG, Zürich
H. Graber, Wolf Hunziker AG, Basel
M. Güntensperger, Eidg. Arbeitsinspektorat 3, Zürich
H.R. Kull, Herzog und Kull AG, Aarau
H. Leuzinger, EW der Stadt Zürich, Zürich
H. Rosenberger, BAG Turgi, Turgi
J.P. Lötscher, Osram AG, Winterthur
M. Stampfli, EW der Stadt Bern, Bern
Th. Willi, Régent SA, Le Mont-sur-Lausanne

29. AG: Fluoreszenzlampen und Vorschaltgeräte

Vorsitzender: *W. Mathis*, OSRAM AG, Winterthur
Mitglieder: *G. Boller*, GTE Sylvania SA, Meyrin
B. Gehring, FALMA AG, Fribourg
J.-M. Hess, Regent Beleuchtungskörper AG, Basel
R. Kurth, H. Leuenberger AG, Oberglatt
U. Mathis, Zumtobel AG, A-Dornbirn
J. Meier, Philips AG, Zürich
H. Werffeli, F. Knobel AG, Ennenda
F. Zurfluh, Fluora Leuchten AG, Herisau

3. Internationale Vertretungen

31. CIE-Nationalkomitee

Präsident: *P. Blaser*, Dr., Eidg. Amt für Messwesen, Wabern/Bern
Sekretär: *C. Giroud*, Dr., Sekretär der SLG, Bern
Mitglieder: Vorstand der SLG
Stimmberechtigte Delegierte der Divisionen I-VII
Delegierte im Exekutivkomitee der CIE: *P. Blaser*, Dr., Eidg. Amt für Messwesen, Wabern/Bern
P.C. Joye, Architekturbüros, Freiburg und Genf

32. CIE-Divisionen

321 Division I: Sehen und Farbe

Delegierter:* *M. Metzger*, Ciba-Geigy AG, Basel
Experten:° *P. Bonnard*, Prof., Schweiz. Höhere Fachschule für Augenoptik, Basel
F. Buser, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen, Olten
R. Griesser, Ciba-Geigy AG, Basel
H. Krüger, Prof., Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie ETH-Zentrum, Zürich
J.-J. Meyer, Dr., Universität Genf, Genf
U. Schäppi, Dr., Ciba-Geigy AG, Basel

322 Division II: Physikalische Messung von Licht und Strahlung

Delegierter:* *P. Blaser*, Dr., Eidg. Amt für Messwesen, Wabern/Bern
Experten:° *U. Bruppacher*, Fluora Leuchten AG, Herisau
T. Celio, Dr., Ambri

323 Division III: Innenraumbeleuchtung

Delegierter:* *W. Mathis*, OSRAM AG, Winterthur
Experten:° *C.-H. Herbst*, Amstein & Walthert AG, Zürich
B. Keller, Dr., Geilinger AG, Winterthur
P. Valko, Dr., Meteorologische Anstalt, Zürich

324 Division IV: Beleuchtung und Signalisation für Verkehr

Delegierter:* *W. Riemenschneider*, AG für Beleuchtungstechnik, Schlieren
Experten:° *M. Bernhard*, International Government Services, Blonay
P. Blaser, Dr., Eidg. Amt für Messwesen, Wabern/Bern

325 Division V: Aussenbeleuchtung und andere Beleuchtungsanwendungen

Delegierter:* *P.C. Joye*, Architekturbüros, Freiburg und Genf
Experte:° *E. Wittwer*, BAG Turgi, Turgi

326 Division VI: Photobiologie und Photochemie

Delegierter:* *X. Fink*, Dr., Ciba-Geigy AG, Basel
Experte:° *Th. Maurer*, Dr., Ciba-Geigy AG, Basel

327 Division VII: Allgemeine Beleuchtungsfragen

Delegierter:* vakant
Experten:° *C.-H. Herbst*, Amstein & Walthert AG, Zürich
W. Mathis, OSRAM AG, Winterthur
J. Poliak, Dr., EPF-Lausanne, Lausanne
A.O. Wullemin, Dübendorf (chairman TC 7-06, Terminologie)

33. CEN-Vertretungen

331 TC 50: Lichtmasten und Leuchtenansatzstützen

Mitglied: *P. Koch*, Rutschmann AG, Grüningen

332 TC 169: Angewandte Lichttechnik

Mitglieder: *W. Boess*, Ingenieurbüro Boess & Partner AG, Liebefeld
C.-H. Herbst, Amstein & Walthert AG, Zürich

333 AG 1: Allgemeine Begriffe, Güteermale, Definitionen

W. Boess, Ingenieurbüro Boess & Partner AG, Liebefeld
W. Riemenschneider, AG für Beleuchtungstechnik, Schlieren

334 AG 2: Arbeitsstättenbeleuchtung und Schulbeleuchtung

C.-H. Herbst, Amstein & Walthert AG, Zürich

335 AG 3: Sicherheitsbeleuchtung in Gebäuden

W. Boess, Ingenieurbüro Boess & Partner AG, Liebefeld
W. Riemenschneider, AG für Beleuchtungstechnik, Schlieren

34. Weitere internationale Vertretungen

ISO/TC 12: Quantities, units, symbols, conversion factors and conversion tables

Liaison Officer: *A.O. Wullemin*, Dübendorf

United Nations, Economic and Social Council (ECOSOC), Genf

Liaison Officer: *A.O. Wullemin*, Dübendorf

GTB: *M. Bernhard*, International Government Services, Blonay

ELC: *L. Wehrle*, Philips AG, Zürich

4. Sekretariat

Sekretär: *C. Giroud*, Dr. rer. pol., Bern
Sekretariat: Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)
Postgasse 17, 3011 Bern
Tel. 031/21 22 51; Telefax: 031/21 12 50

Anhang

Bedeutung der Abkürzungen

CEN Europäisches Komitee für Normung
CIE Commission International de l'Éclairage
DIN Deutsches Institut für Normung
ELC European Lighting Council
GTB Groupe de Travail Bruxelles 1952
ISO Internationale Organisation für Normung

* Stimmberechtigte Delegierte der Divisionen

° Experten für die ad hoc Technischen Komitees der Divisionen

**Jahresrechnung 1989
Budget 1990**

	Budget 1989	Rechnung 1989	Budget 1990
Einnahmen			
Beiträge			
- Kollektivmitglieder	135 000	126 460.00	130 000
- Einzelmitglieder	4 500	4 413.00	4 500
Erlöse			
- Drucksachenverkauf	5 000	7 529.28	5 000
- Veranstaltungen	10 000	92 910.00	40 000
- Bankzinsen	5 000	4 002.95	3 000
Total Einnahmen	159 500	235 315.23	182 500
Ausgaben			
- Sekretariat	110 000	116 724.95	110 000
- Bürounkosten Porti, Telefon, Telefax Büromaterial, Postcheck- und Bank- gebühren)	20 000	24 195.90	20 000
- Bücher, Drucksachen, Dokumentationen	1 000	681.40	1 000
- Verbandsbeiträge an Dritte	3 000	2 819.05	3 000
- Steuern	1 000	-	1 000
- Allgemeine Reisespesen, Sekretariat	5 000	5 359.40	8 000
- Fachgruppenaufgaben ³	5 000	7 117.05	7 500
- Teilnahme an internationalen Sitzungen und Veranstaltungen	5 000	-	-
- Internationale Sitzungen in der Schweiz	4 000	4 231.75	2 000
- Veranstaltungen der SLG	-	63 090.05	25 000
- Handbuch für Beleuchtung	5 000	10 000	5 000
- Gewinn 31.12.88	-	1 095.68	-
Total Ausgaben	159 000	235 315.23	182 500

Bilanz

	1988	1989
Aktiven		
- Postcheckguthaben	26 339.09	53 811.92
- Bankguthaben	108 649.06	69 702.51
- Wertschriften	55 000.00	55 000.00
- Debitoren	11 973.00	9 386.20
- Verkäufliche Drucksachen	1.00	-
- Transitorische Aktiven	9 402.60	315.00
Total Aktiven	211 364.75	188 215.63
Passiven		
- Kreditoren	44 217.50	15 232.00
- Betriebskapital SLG	20 000.00	20 000.00
- Reservefonds	80 000.00	80 000.00
- Fonds «Handbuch für Beleuchtung»	35 000.00	45 000.00
- Rücklage Fachgruppenaufgaben	12 000.00	12 000.00
- Transitorische Passiven	12 145.90	6 886.60
- Saldo Betriebsrechnung Vorjahr	2 248.74	8 001.35
- Gewinn per 31. Dezember	5 752.61	1 095.68
Total Passiven	211 364.75	188 215.63

Aktivitätenprogramm 1990

Für das Jahr 1990 hat sich die SLG mit ihren Fach- und Arbeitsgruppen sowie im Rahmen der Tätigkeit in internationalen Organisationen folgendes Aktivitätenprogramm vorgenommen.

1. SLG generell

Auf Verbandsebene strebt die SLG folgende Ziele an:

- Fertigstellung, Druck und Veröffentlichung der 5. Auflage des «*Handbuches für Beleuchtung*».
- Fortsetzung der *Mitgliederwerbung*. Als besondere Zielgruppe sollen die Elektrizitätswerke angesprochen werden.
- Organisation und Durchführung der traditionellen *SLG-Tagung am 25. Oktober 1990 in Bern* mit dem Generalthema «*Beleuchtung in Industrie und Gewerbe*».
- Durchführung einer *Umfrage bei den Eidgenössischen Technischen Hochschulen und bei den Höheren Technischen Lehranstalten betreffend die Aus- und Weiterbildungsangebote in Lichttechnik*. Ziel ist es, das bestehende Angebot kennenzulernen, um allfällige Lücken mittelfristig schliessen zu können.
- *Aktivierung der ehemaligen Pro Colore* und Institutionalisierung als Fachgruppe der SLG.

2. Fach- und Arbeitsgruppen

Für die Arbeit in den Fach- und Arbeitsgruppen wurden insbesondere folgende Zielsetzungen formuliert:

- **FG 1: Innenraumbeleuchtung**
Erarbeitung von Grundlagen für die Innenraumbeleuchtung als Orientierungshilfe für die Delegierten im CEN und zwecks Revision der SLG-Leitsätze.
- **FG 11: Tageslicht**
Fertigstellung und Publikation der französischen Übersetzung der neuen Leitsätze «*Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht*».
- **IÖB: Informationskommission Öffentliche Beleuchtung**
 - Vorbereitung eines weiteren Informationsblattes zum Thema «*Fuss- und Radwegbeleuchtung*».
 - Organisation und Durchführung der Besichtigung einer modernen öffentlichen Beleuchtungsanlage im Herbst.
 - Unterstützen der SKS-Kampagne 1990 «*Sehen und gesehen werden*».
 - Fördern der allgemeinen Pressearbeit.
- **FG 51: Strassen und Plätze**
Erarbeitung eines Leitsatz-Entwurfes «*Fahrradwegbeleuchtung*».
- **FG 52: Strassentunnel - Unterführungen**
 - Revision der Leitsätze für «*Tunnelbeleuchtung*».
 - Ausarbeitung einer Schrift zur Normierung der Tunnel-Berechnungsverfahren.

- FG 7: Beleuchtung von Sportanlagen

- Bereinigung und Veröffentlichung der Leitsätze für «*Fussballplätze und Leichtathletikanlagen*».
- Fertigstellung des Entwurfes für die Überarbeitung der Leitsätze für «*Eishockey-Plätze*».
- **AG Fluoreszenzlampen - Vorschaltgeräte**
Verabschiedung und Publikation eines Leitfadens für Fluoreszenzlampen und Betriebssysteme.

3. Internationale Organisationen

Aus den internationalen Organisationen verfügen wir leider über keine Informationen betreffend Zielsetzungen für die Arbeit im Jahre 1990. Folgende Schwerpunkte lassen sich aus der Berichterstattung der Delegierten und Experten erkennen:

- CIE

- *Division I: «Physikalische Messung von Licht und Strahlung»*
Durchführung eines Seminars (10.-14. September 1990) zum Thema «*Light Measurement*».
- *Division II: «Innenraumbeleuchtung»*
Vernehmlassung bei den Nationalkomitees und anschliessende Veröffentlichung der Arbeiten «*Industrial Lighting and Safety at Work*» und «*Guide on Daylighting of Building Interiors*».
- *Division IV: «Beleuchtung und Signalisation für Verkehr»*
Die mit zahlreichen Kompromissen behafteten neuen Guide Lines «*Tunnel Lighting*» ziehen ab Herbst 1990 weitere Arbeiten nach sich. Insbesondere geht es um die Abklärung des K-Wertes.
- *Division VII: «Allgemeine Beleuchtungsfragen»*
Erarbeitung eines nur in Englisch erscheinenden Sondervokabulars in Ergänzung zum «*Internationalen Wörterbuch der Lichttechnik*».

- CEN

- Die Aktivitäten im Rahmen des CEN TC 169 «*Angewandte Lichttechnik*» werden durch die Konstituierung folgender Arbeitsgruppen intensiviert:
- AG 1: Allgemeine Begriffe, Güteermere, Definitionen;
 - AG 2: Arbeitsstättenbeleuchtung und Schulbeleuchtung;
 - AG 3: Sicherheitsbeleuchtung in Gebäuden;
 - AG 4: Sportstättenbeleuchtung;
 - AG 5: Strassenbeleuchtung;
 - AG 6: Tunnelbeleuchtung.

SLG – Rapport annuel 1989

1. Généralités

La décision importante de l'année 1986 de garder l'indépendance de la SLG, se montre de plus en plus juste. Egalement l'année écoulée, les activités dans notre association ont augmenté à tous égards:

- Pendant l'exercice actuel, l'effectif des *membres collectifs et individuels* a augmenté de 10%; par rapport à l'année 1986 l'augmentation nette est de 23%!
- Les *participants aux journées et aux symposiums* ont également augmenté. Nous avons pu saluer 507 participants aux journées et 179 participants aux visites.
- Les *réactions aux envois, aux communications* etc. sont réjouissantes et semblent s'intensifier.

Pour que ceci soit possible il faut *beaucoup de travail bénévole au comité, aux comités d'études et aux groupes de travail ainsi qu'aux organisations internationales* (cf. liste «organes, comités d'études et groupes de travail, représentations internationales, secrétariat»). Dans l'ensemble, 94 personnes ont apporté leur concours à la réussite de notre organisation. Nous tenons à les remercier pour leur collaboration intense.

A ceux qui quittent – après de longues années de participation – des organes de la SLG, un grand merci. En particulier, nous remercions Monsieur Habersaat (IÖB et Comité d'étude 53) et Monsieur Jeltsch (CIE Division I).

A ceux qui commencent leur travail dans les organes de la SLG, nous souhaitons la bienvenue et de bon contacts, du plaisir et du succès dans leurs activités et les remercions de leur disposition. Ce sont Monsieur Frossard (suppléant), Monsieur Metzger (CIE Division I), Monsieur Prébandier (IÖB), Monsieur Lötscher (Comité d'étude 7) ainsi que le Professeur Krueger, qui se met – en plus de la participation dans la Division I de la CIE – aussi à disposition du Comité d'étude I.

En raison du grand besoin de forces bénévoles dans la SLG, il faut toujours de nouveaux aides pour l'avenir. Nous vous prions – au cas où vous auriez un intérêt pour l'une ou l'autre des activités de la SLG – de prendre contact avec le secrétariat.

2. Mouvement des membres

Nous garderons un bon souvenir des personnes qui ont quitté notre association pour toujours:

- *José Guanter-Kohler*, membre libre de la SLG
- *Beat Bolliger-Ruppert*, délégué Bolliger Beat SA, Oberentfelden et Zurich

Pendant l'exercice 1989 le comité a admis les membres suivants dans la SLG:

Membres collectifs:

- *Aargauisches Elektrizitätswerk*, Obere Vorstadt 40, 5001 Aarau
- *Beraplan SA für Elektroplanung und Beratung*, Marktplatz 7, 3250 Lyss
- *Bureau d'architecture Michel Badertscher*, 8, rue du Nord, 2740 Moutier
- *Derungs Licht AG*, Roland et Walter Derungs, Hofmattstrasse 12, 9202 Gossau
- *Elektro-Ingenieur-Büro Salzmann SA*, Napoleonstrasse 9, 3930 Visp

- *Eymann SA*, Postfach 404, 3072 Ostermundigen
- *Elektrizitätswerk Altdorf*, 6460 Altdorf
- *Hefli, Hess, Martignoni, Elektro Engineering SA SBII*, Wiesenstrasse 26, 5000 Aarau
- *IUB Ingenieur-Unternehmung SA*, Thunstrasse 2, Berne
- *Möbel Pfister SA*, Elektroabteilung, Bernstrasse-Ost 51, Suhr
- *Polke - Ziege - von Moos SA*, Beratende Ingenieure, Zollikerstrasse 6, 8032 Zürich
- *Prolight*, Arc-en-Ciel 2, 1023 Crissier
- *R. Stöckli SA*, Ing. Büro für Verkehrs- und Elektrotechnik, Wehntalerstrasse 119, 8057 Zürich

Admission des membres individuels:

- *Brändli Andreas*, Bifangstrasse 40, Rombach (Firma Neuco)
- *Felix Liliane*, Ch. du Rionzi 60, 1052 Le Mont-sur-Lausanne (Maison Régent SA)
- *Gurtner Beat*, Im Giessen, 8820 Wädenswil (Firma ALCATEL-STR)
- *Johnson Robert*, Av. du Mont-Blanc, 1196 Gland (Maison Philips SA)
- *Lack Thomas*, Schulstrasse 3a, 8952 Schlieren (Firma Neuco)
- *Manigley Christian*, Ch. du Rionzi 60, 1052 Le Mont-sur-Lausanne (Maison Régent SA)
- *Suter Hugo*, Bahnhofstrasse 24, 8172 Niederglatt (Firma Leuenberger)
- *Weber Josef*, Postfach, 9006 St-Gall (Firma IBG B. Graf SA, Ingenieurbüro für Elektrotechnik).

Si l'on tient compte des admissions mentionnées ci-dessus, de la sortie d'un membre collectif et du décès d'un membre libre, l'effectif des membres se présente le 31 décembre 1989 de la façon suivante:

- Membres collectifs	171
- Membres individuels	100
- Membres libres	13

La campagne de publicité lancée en 1989, qui était spécialement adressée aux bureaux d'architecture et d'ingénieur, a eu du succès. En particulier vers la fin d'année, des demandes d'admission de plusieurs représentants du groupe mentionné ci-dessus nous sont parvenues.

3. Prestations de la SLG

Les activités les plus importantes de la SLG ont été:

- Le symposium CIE-SLG du 1er février 1989 à Fribourg, qui a été organisé dans le cadre de la réunion de la division V de la CIE. Grâce à l'engagement de Monsieur P. Joye, vice-président de la SLG et de W. van Bommel, président de la div. V de la CIE, une manifestation intéressante sur le sujet «Thèmes actuels de l'éclairage extérieur» a eu lieu à laquelle 120 personnes ont participé.
- La visite des tunnels du 11 octobre et le symposium CIE-SLG du 12 octobre 1989 à Agno sur le sujet «Eclairage des zones d'entrée des tunnels routiers». Monsieur W. Riemenschneider, délégué de la SLG, a présenté – à l'occasion des réunions de la division IV – avec ses collègues du monde entier – un programme intéressant. La participation de 150 personnes peut être considérée comme un grand succès.
- La journée traditionnelle de la SLG du 24 octobre 1989 au sujet «Lumière du jour». En même temps, les recommandations «Lumière du jour» ont été publiées. La visite d'un système installé de

direction de la lumière du jour a contribué au succès de cette manifestation qui était placée sous la direction de Monsieur W. Mathis.

Autres activités dans l'exercice 1989:

- La publication des normes «Lumières du jour».
- La publication régulière des communications de la SLG
- La publication des pages jaunes dans le bulletin ASE
- La publication des rapports des journées de la SLG
- Le contact téléphonique et écrit avec les membres
- L'entremise et la vente des imprimés (normes, publications de la SLG et de la CIE)
- L'information publique par l'envoi des feuilles d'information «Bon éclairage public - Sécurité pour tous»
- Contact avec des organisations nationales (entre autres ASE, SNV, FVB, VSS, SIA) et internationales (entre autres CIE, CEN, LiTG, LTAG, NSVV)
- Promotion de nouveaux membres

4. Activités du comité

Le comité s'est réuni quatre fois en 1989. Les affaires suivantes ont été traitées:

- Promotion et admission de membres
- Surveillance des activités du secrétariat
- Surveillance et coordination des activités des comités d'études et des groupes de travail
- Décision d'activer «Pro Colore»
- Préparation et réalisation de l'assemblée générale du 15 mars 1989
- Assistance à l'organisation et à la réalisation de la journée SLG
- Assistance à l'organisation des symposiums SLG-CIE (Fribourg, Agno)
- Plan d'activité pour 1990
- Prise de connaissance des progrès de la 5ème édition du «Handbuch für Beleuchtung»
- Renouvellement du comité
- Nomination de membres pour les comités d'études et pour les organes internationales en particulier pour la CIE et la CEN

5. Les activités des comités d'études

Voilà les rapports sur les activités des comités d'études et des groupes de travail:

Comité d'étude 1: Eclairage intérieur

En raison de nombreuses demandes des membres, le comité d'étude 1 a commencé à réviser les normes pour l'éclairage intérieur (ASE 8912-1.1977 et 8912-2.1977). Il fait également ce travail de principe en vue des activités de normalisation au niveau du CEN. Le but est de renouveler les normes de la SLG, qui ont besoin d'être révisées et de créer une base de travail pour les délégués dans les organes du CEN.

Comité d'étude 11: Lumière du jour

Les activités du comité d'étude 11 étaient placées jusqu'en automne sous le signe de la publication de la nouvelle norme «Lumières du jour». Ensuite, la traduction en français a été mise en route.

IÖB: Groupe de coordination Eclairage public

Après la publication de la feuille d'information «Bon éclairage public - Sécurité pour tous» en 1988, la IÖB a développé un concept pour les activités suivantes:

- Elaboration d'une feuille d'information additionnelle pour l'éclairage des chemins pour vélos et des bas-côtés;
- Organiser en collaboration avec le comité d'étude 51 des visites de bonnes installations d'éclairage public;

- Clarification de détails pour la réalisation éventuelle d'un film qui aura comme sujet le contenu des deux feuilles d'information.

En outre, l'IÖB a distribué la feuille d'information mentionnée ci-dessus par un envoi en masse aux intéressés potentiels (en particulier les communes politiques). De plus une enquête représentative (omnibus) a été faite au sujet de l'importance de l'éclairage public et de la consommation d'énergie. Les résultats seront publiés à l'occasion de «Licht 90».

Comité d'étude 51: Rues, routes et places

Le comité d'étude 51 s'est occupé spécialement du sujet éclairage des pistes cyclables. Il s'agissait de compiler les bases pour un brouillon de normes.

En outre le comité d'étude a visité différentes, nouvelles installations d'éclairage public, les a mesurées et documentées.

Comité d'étude 52: Tunnels routiers et passages inférieurs

L'année passée, le comité d'étude 52 a spécialement travaillé dans quatre groupes de travail:

- *Groupe de travail éblouissement et sécurité objective*: Réalisation avec le Bpa d'une étude des accidents «Sécurité de la circulation dans les tunnels routiers»
- *Groupe de travail «informations sur les tunnels»*: Réalisation d'une enquête dans les cantons de Tessin et de Zurich
- *Groupe de travail «calcul de tunnels»*: En attente, jusqu'à l'adoption des guide lines de la CIE. Après la réunion de la division IV au mois d'octobre 1989 à Agno/Lugano, le groupe de travail a été réactivé.
- *Groupe de travail «révision des normes»*: Ce groupe de travail a également dû attendre les décisions de la CIE. Au courant du dernier trimestre 1989 la révision des normes de la SLG a pu être entamée.

Comité d'étude 53: Normalisation des candélabres

Le comité d'étude 53 a été inactif.

Comité d'étude 54: Eclairage automobile

Dans ce domaine il n'y a eu aucun événement spécial.

Comité d'étude 7: Eclairage pour la pratique des sports

Dans le comité d'étude 7, deux activités essentielles ont eu lieu:

- *Recommandations pour l'éclairage des terrains de football et des places d'athlétisme*: Les différends de conceptions entre la SLG et l'association de football ont pu être réglés. Il s'agissait en particulier de la question de l'intensité de l'éclairage des terrains de football dans les ligues inférieures. Celle-ci a finalement été défini à un niveau supérieur.
- *Révision des recommandations pour hockey sur glace*: Il existe un premier brouillon, exception faite du «curling».

Groupe de travail lampes à fluorescence et ballast

L'année écoulée le groupe de travail a révisé deux anciennes publications. Le résultat ne semblait pas très adopté aux besoins de la pratique. Le groupe de travail a donc décidé de réviser encore une fois ces documents et de les assembler dans un seul document.

6. Relations internationales

La SLG entretient des relations internationales avec la CIE et la CEN qui sont les plus importantes.

- Dans le cadre de la CIE les délégués et les experts de la SLG parlent en particulier des activités suivantes:
 - *Division IV*:
 - L'organisation et la réalisation du symposium SLG-CIE «Eclairage des zones d'entrée des tunnels routiers» et la visite de tunnels routiers à Agno.
 - Adoption des guide lines des tunnels routiers à Agno.

- *Division V:*
- Organisation et réalisation du symposium SLG-CIE «Thèmes actuels de l'éclairage extérieur» à Fribourg
- *Division VII:*
- Correction du «vocabulary».
- Dans le cadre du *CEN* la création du TC 169 «Eclairagisme appliqué» amène de nouvelles tâches pour la SLG. La séance constitutive de ce comité a eu lieu l'année passée le 20 et 21 septembre à Berlin.

Mentionnons encore d'autres activités importantes sur le niveau international:

- La préparation de la 9^{ème} journée «*LICHT 90*» en commun avec les associations de l'éclairage des Pays-Bas (NSVV), organisateur, de l'Allemagne de l'ouest (LiTG) et de l'Autriche (LTAG)
- Continuation de la 5^{ème} édition du «*Handbuch für Beleuchtung*» dans le cadre du groupe d'études. Il s'agissait en particulier d'arranger et de compléter les manuscrits ainsi que de clarifier des questions éditoriales et financières.

Ce rapport a été approuvé par le comité de la SLG à l'occasion de sa séance du 15 mars 1990 pour la 21^e assemblée générale du 26 avril 1990.

Le président:
Dr P. Blaser

Le secrétaire:
Dr C. Giroud

Organes, comités d'études et groupes de travail, représentations internationales, secrétariat

(Situation du 1^{er} mai 1990)

1. Organes

11. Comité

Président:	Dr <i>P. Blaser</i> Adjoint scientifique Office fédéral de métrologie, Wabern Délégué de l'office	depuis 1979
Vice-président:	<i>P.C. Joye</i> , arch. dipl. EPFZ/SIA Architecte à Fribourg et à Genève Délégué de la S.I.A.	depuis 1982
Membres:	<i>F. Benoit</i> , Ingénieur élect. ETS/UTS Bonnard & Gardel SA, Lausanne	depuis 1976
	<i>E. Gomringer</i> , Ing. ETS Chef construction Usine électrique du canton de Zurich, Zurich	depuis 1988
	<i>M. Güntensberger</i> Inspect. féd. du travail 3, Zurich Délégué de l'OFIAMT	depuis 1986
	<i>C.-H. Herbst</i> , Ing. dipl. Ingénieur-conseil en éclairagisme Amstein & Walthert SA, Zurich	depuis 1985
	<i>M. Jacot-Descombes</i> , Ing. dipl. EPFZ Association Suisse des Electriciens (ASE), Zurich	depuis 1973*

P. Reichardt, Ing. dipl. EPFZ
Bureau suisse de prévention des
accidents bpa, Berne
Délégué de celui-ci

K. Spielmann, Ing. ETS
Office de constructions féd., Berne
Délégué de celui-ci

L. Wehrle, lic. oec., Vice-directeur
Philips SA, Zurich
Représentant de la Communauté
des fabricants suisses de lampes à
incandescences

Th. Willi
Régent App. d'éclairage SA,
Lausanne

F. Zurfluh, directeur
Fluora Leuchten SA, Herisau
Représentant de l'Association des
fabricants de lustrerie

12. Organe de contrôle

Vérificateurs des comptes: *R. Janzi*, Ingénieur-conseil, Zurich
M.-F. Roth, directeur, Office d'électricité de la Suisse Romande (OFEL), Lausanne

Suppléant: *Ch. Frossard*, Chef de service de comptabilité, ASE, Zurich

* selon la décision de la 16^{ème} assemblée générale ordinaire, le représentant de l'ASE est rééligible sans restriction de la durée statutaire du mandat.

2. Comites d'études et groupes de travail

21. Comité d'étude 1: Eclairage intérieur

Président: *E. Boesch*, Pully
Membres: *W. Boess*, Bureau d'ing. Boess & Jenk SA, Liebefeld
O. Borst, Regent Beleuchtungskörper, Bâle
T. Grieder, Selmoni SA, Bâle
M. Güntensperger, Inspect. féd. du travail 3, Zurich
C.-H. Herbst, Amstein & Walther SA, Zurich
H. Krueger, Prof., Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie, ETH-Zentrum, Zurich
W. Mathis, OSRAM SA, Winterthur
E. Mettler, Alumag-Belmag SA, Zurich
W. Riemenschneider, SA für Beleuchtungstechnik, Schlieren
H.U. Tanner, Suter + Suter SA, Bâle
E. Wittwer, BAG Turgi, Turgi

22. Comité d'étude 11: Lumière du jour

Président: *W. Mathis*, OSRAM SA, Winterthur
Membres: *E. Boesch*, Pully
E. Mettler, Alumag-Belmag SA, Zurich
K. Spielmann, Office de constructions féd., Berne
H.U. Tanner, Suter + Suter SA, Bâle
E. Tuchschnid, Siegfried Keller SA, Wallisellen

23. IÖB: Commission d'information «éclairage public»

Président: *P. Hehlen*, bpa, Berne
Membres: *M. Beck*, Tiefbauamt Baselland, Liestal
M. Bernhard, International Government Services, Blonay
P. Blaser, Dr, Office féd. de métrologie, Wabern/Berne
F. Buser, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen, Olten
K. Dietrich, Prof., IVT, ETH-Hönggerberg, Zurich
H. Duldi, Office féd. de métrologie, Wabern/Berne
O. Grandjean, Dr. Bundesamt für Energiewirtschaft, Berne
H.P. Lindenmann, IVT, ETH-Hönggerberg, Zurich
D. Mühlemann, Touring-Club der Schweiz, Genève
G. Prébandier, Forces Motrices Neuchâtelaises SA, Corcelles
W. Riemenschneider, SA für Beleuchtungstechnik, Schlieren
F. Ruckstuhl, Office de constructions féd., Berne
C. Schild, Automobilclub der Schweiz, Berne

24. Comité d'étude 51: Routes et places

Président: *W. Riemenschneider*, SA für Beleuchtungstechnik, Schlieren
Membres: *K. Baumgartner*, CKW, Luzern
H. Bühlmann, Suisselectra
Ingenieurunternehmung SA, Bâle
P. Burri, Burri SA, Glattbrugg
M. Etz, Bernische Kraftwerke SA, Berne
A. Fischer, EW der Stadt Zurich, Zurich
W.O. Gubler, Architect, Zurich
M. Herzig, Gümligen
U. Huttenlocher, Hochbauamt der Stadt Zurich, Zurich

M. Jäger, EW des Kantons Zurich, Zurich
M. Knecht, EW Obersiggenthal, Nussbaumen
J. Koch, Office de constructions féd., Berne
P. Monnat, SINELEC SA, Aire
P. Spengler, St.-Galler Stadtwerke, St-Gall
W. Stein, Beratende Ingenieure, Bisikon
H. Thalmann, Office de constructions féd., Berne
E. Wittwer, BAG Turgi, Turgi
U. Zaugg, Alumag-Belmag SA, Zurich

25. Comité d'étude 52: Tunnels routiers, passages inférieurs

Président: *H. Duldi*, Office féd. de métrologie, Wabern, Berne
Membres: *P. Blaser*, Dr, Office féd. de métrologie, Wabern/Berne
A. Fischer, EW der Stadt Zurich, Zurich
E. Freiburghaus, Berne
C.-H. Herbst, Amstein & Walther SA, Zurich
A. Lehmann, Tiefbauamt des Kantons Zurich, Urdorf
M. Marelli, Standard Telefon & Radio SA, Wädenswil
P. Monnat, SINELEC SA, Aire
W. Riemenschneider, SA für Beleuchtungstechnik, Schlieren
H. Rosenberger, BAG Turgi, Turgi
F. Ruckstuhl, Office de constructions féd., Berne

26. Comité d'étude 53: Normalisation des candélabres

Président: *P. Koch*, Rutschmann SA, Grüningen (Reporter)
Membres: *K. Baumgartner*, CKW, Lucerne
P. Burri, Burri SA, Glattbrugg
A. Fischer, Elektrizitätswerk der Stadt Zurich, Zurich
H. Habersaat, Reidholzstr. 89, Richterswil
M. Holliger, Aluminium SA Menziken, Zurich
D. Jenny, SACAC, Lenzburg
F. Jouvenat, Miauton SA, Villeneuve
H. Nötel, BAG Turgi, Turgi
U. Zaugg, Alumag-Belmag SA, Zurich

27. Comité d'étude 54: Eclairage automobile

Président: *M. Bernhard*, International Government Services, Blonay
Membres: Le dirigeant est destinataire de la correspondance et observateur des travaux du GTB. Des membres ultérieurs seront désignés en cas de besoin.

28. Comité d'étude 7: Eclairage pour la pratique des sports (installations intérieures et en plein air)

Président: *E. Wittwer*, BAG Turgi, Turgi
Membres: *G. Balestra*, Bellinzona
H.R. Burgherr, Architecte, Lenzburg
O. Dietrich, Fernsehen DRS, Zurich
H. Dönni, Alumag-Belmag SA, Zurich
H. Graber, Wolf Hunziker SA, Bâle
M. Güntensperger, Office féd. du travail 3, Zurich
H.R. Kull, Herzog und Kull SA, Aarau
H. Leuzinger, EW der Stadt Zurich, Zurich
H. Rosenberger, BAG Turgi, Turgi
J.P. Lötscher, OSRAM SA, Winterthur
M. Stampfli, EW der Stadt Bern, Berne
Th. Willi, Régent SA, Le Mont-sur-Lausanne

29. Groupe de travail: Lampes à fluorescence et ballast

Président: *W. Mathis*, OSRAM SA, Winterthur
Membres: *G. Boller*, GTE Sylvania SA, Meyrin
B. Gehring, FALMA SA, Fribourg
J.-M. Hess, Regent Beleuchtungskörper SA, Bâle
R. Kurth, H. Leuenberger SA, Oberglatt
U. Mathis, Zumtobel SA, A-Dornbirn
J. Meier, Philips SA, Zurich
H. Werffeli, F. Knobel SA, Ennenda
F. Zurfluh, Fluora Leuchten SA, Herisau

3. Représentations internationales

31. Comité national de la CIE

Président: *P. Blaser*, Dr, Office féd. de métrologie, Wabern/Berne
Secrétaire: *C. Giroud*, Dr, Secrétaire de la SLG, Berne
Membres: Comité de la SLG
Membres ayant le droit de vote dans les divisions I-VII
Délégués au comité exécutif de la CIE: *P. Blaser*, Dr, Office féd. de métrologie, Wabern/Berne
P.C. Joye, Architecte, Fribourg et Genève

32. Divisions de la CIE

321 Division I: Vision et couleur

Délégué*: *M. Metzger*, Ciba-Geigy SA, Bâle
Experts:° *P. Bonnard*, Prof., Schweiz. Höhere Fachschule für Augenoptik, Bâle
F. Buser, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen, Olten
R. Griesser, Ciba-Geigy SA, Bâle
H. Krueger, Prof., Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie, ETH-Zentrum, Zurich
J.-J. Meyer, Dr, Université de Genève, Genève
U. Schaeppi, Dr, Ciba-Geigy SA, Bâle

322 Division II: Mesure physique de la lumière et du rayonnement

Délégué: *P. Blaser*, Dr, Office féd. de métrologie, Wabern/Berne
Experts:° *U. Bruppacher*, Fluora Leuchten SA, Herisau
T. Celio, Dr, Ambri

323 Division III: Eclairage intérieur

Délégué*: *W. Mathis*, OSRAM SA, Winterthur
Experts:° *C.-H. Herbst*, Amstein & Walther SA, Zurich
B. Keller, Dr, Geilinger SA, Winterthur
P. Valko, Dr, Meteorologische Anstalt, Zurich

324 Division IV: Eclairage et signalisation pour les transports

Délégué*: *W. Riemenschneider*, SA für Beleuchtungstechnik, Schlieren
Experts:° *M. Bernhard*, International Government Services, Blonay
P. Blaser, Dr, Office féd. de métrologie, Wabern/Berne

325 Division V: Eclairage extérieur et autres applications

Délégué*: *P.C. Joye*, Bureaux d'architecture, Fribourg et Genève
Secrétaire de la division V
Expert:° *E. Wittwer*, BAG Turgi, Turgi

326 Division VI: Photobiologie et photochimie

Délégué*: *X. Fink*, Dr, Ciba-Geigy SA, Bâle
Expert:° *Th. Maurer*, Dr, Ciba-Geigy SA, Bâle

327 Division VII: Aspects généraux de l'éclairage

Délégué*: vacant
Experts:° *C.-H. Herbst*, Amstein & Walther SA, Zurich
W. Mathis, OSRAM SA, Winterthur
J. Poliak, Dr, EPF-Lausanne, Lausanne
A.O. Wuillemin, Dübendorf (chairman TC 7-06, Terminologie)

33. Représentations au CEN

331 TC 50: Candélabres

Membre: *P. Koch*, Rutschmann SA, Grüningen

332 TC 169: Eclairagisme appliqué

Membres: *W. Boess*, Bureau d'ing. Boess & Partner SA, Liebefeld
C.-H. Herbst, Amstein & Walther SA, Zurich

333 AG 1: Notions générales, qualité, définitions

W. Boess, Bureau d'ing. Boess & Partner SA, Liebefeld
W. Riemenschneider, SA für Beleuchtungstechnik, Schlieren

334 AG 2: Eclairage des places de travail et des écoles

C.-H. Herbst, Amstein & Walther SA, Zurich

335 AG 3: Eclairage de sécurité dans les bâtiments

W. Boess, Bureau d'ing. Boess & Partner SA, Liebefeld
W. Riemenschneider, SA für Beleuchtungstechnik, Schlieren

34 Autres représentations internationales

ISO/TC 12: Quantities, units, symbols, conversion factors and conversion tables

Liaison Officer: *A.O. Wuillemin*, Dübendorf

United Nations, Economic and Social Council (ECOSOC), Genève

Liaison Officer: *A.O. Wuillemin*, Dübendorf

GTB: *M. Bernhard*, International Government Services, Blonay

ELC: *L. Wehrle*, Philips SA, Zurich

4. Secrétariat

Secrétaire: *C. Giroud*, Dr, rer.pol., Berne
Secrétariat: Association Suisse de l'Eclairage (SLG)
Postgasse 17, 3011 Berne
tél. 031/21 22 51, téléfax: 031/21 12 50

Appendice

Signification des abréviations

CEN Comité Européen de Normalisation
CIE Commission Internationale de l'Eclairage
DIN Deutsches Normen-Institut
ELC European Lighting Council
GTB Groupe de Travail Bruxelles 1952
ISO Internationale Organisation für Normierung
LiTG Lichttechnische Gesellschaft e.V. (RFA)
LTAG Österreichische Lichttechnische Arbeitsgemeinschaft
NSVV Nederlands Stichting voor Verlichtingskunde

* Les Membres ayant le droit de vote de la division

° Les Experts nommés pour les comités techniques constitués ad hoc au sein des divisions

**Comptes pour l'exercice 89
budget 1990**

	Budget 1989	Comptes 1989	Budget 1990
Recettes			
Cotisations	135 000	126 460.00	130 000
- Membres collectifs			
- Membres individuels	4 500	4 413.00	4 500
Recettes résultant			
- de la vente d'impr.	5 000	7 529.28	5 000
- des manifestations	10 000	92 910.00	40 000
- d'intérêts bancaires	5 000	4 002.95	3 000
Total des recettes	159 500	235 315.23	182 500
Dépenses			
- Secrétariat	110 000	116 724.95	110 000
- Frais généraux de bureau (matériel, photocopies, imprimés, ports, tél., fax, matériel bureau, taxes, CCP et bancaire)	20 000	24 195.90	20 000
- Livres, imprimés, documents	1 000	681.40	1 000
- Cotisations à d'autres associations	3 000	2 819.05	3 000
- Impôts	1 000	-	1 000
- Frais généraux de voyage, secrétariat	5 000	5 359.40	8 000
- Missions des comités techniques	5 000	7 177.05	7 500
- Participation à des séances et manifestations	5 000	-	-
- Séances internationales en Suisse	4 000	4 231.75	2 000
- Manifestations de la SLG	-	63 090.05	25 000
- «Handbuch für Beleuchtung»	5 000	10 000.00	5 000
- Bénéfice	-	1 095.68	-
Total des dépenses	159 000	235 315.23	182 500

Bilan

	1988	1989
Actifs		
- Comptes de chèques postaux	26 339.09	53 811.92
- Banque	108 649.06	69 702.51
- Titres	55 000.00	55 000.00
- Débiteurs	11 973.00	9 386.20
- Imprimés à vendre	1.00	-
- Actifs transitoires	9 402.60	315.00
Total des actifs	211 364.75	188 215.63
Passifs		
- Créanciers	44 217.50	15 232.00
- Capital d'exploitation SLG	20 000.00	20 000.00
- Fonds de réserve	80 000.00	80 000.00
- Fonds «Handbuch für Beleuchtung»	35 000.00	45 000.00
- Réserve pour les travaux de comités techniques	12 000.00	12 000.00
- Passifs transitoires	12 145.90	6 886.60
- Solde compte d'exploitation 1989	2 248.74	8 001.35
- Bénéfice au 31 décembre	5 752.61	1 095.68
Total passifs	211 364.75	188 215.63

Programme d'activité 1990

Pour l'année 1990, la SLG avec ses comités d'études et ses groupes de travail ainsi que dans le cadre des organisations internationales a prévu les activités suivantes:

1. La SLG en général

Au niveau de l'association, la SLG veut atteindre les buts suivants:

- Finition, impression et publication de la 5ème édition du «*Handbuch für Beleuchtung*»
- Continuation de la *recherche de nouveaux membres*. Le groupe visé sera en particulier celui des centrales électriques
- Organisation et réalisation de la *journée traditionnelle de la SLG le 25 octobre 1990 à Berne* sur le sujet «*Eclairage dans les usines de l'industrie et des arts et métiers*»
- Réalisation d'une *enquête auprès des écoles polytechniques fédérales ainsi que des écoles techniques supérieures concernant la formation et le perfectionnement dans l'éclairagisme*, dans le but de connaître l'offre existante pour pouvoir combler des lacunes éventuelles à moyen terme
- *Animation de la Pro Colore* et institution comme comité d'étude de la SLG.

2. Comités d'études et groupes de travail

Pour les travaux dans les comités d'études et les groupes de travail, les buts suivants sont poursuivis:

- **Comité d'étude 1: Eclairage intérieur**
Pour les délégués au CEN et en vue de la révision des normes de la SLG, élaboration des bases de l'éclairage à l'intérieur comme aide d'orientation
- **Comité d'étude 11: Lumière du jour**
Finition et publication de la traduction française de nouvelles normes «Eclairage à l'intérieur avec lumière du jour»
- **IÖB: Groupe de coordination Eclairage public**
 - Préparation d'une nouvelle feuille d'information sur le sujet «Eclairage des chemins pour vélos et des bascotés»
 - Organisation et réalisation d'une visite de bonnes installations d'éclairage public
 - Soutien de la campagne 1990 de la conférence suisse de sécurité dans le trafic routier «voir et être vu»
 - Encourager la collaboration avec la presse en général.
- **Comité d'étude 51. Rues, routes et places**
Elaborer un avant-projet de recommandation «Eclairage des chemins pour vélos»
- **Comité d'études 52: Tunnels routiers et passages inférieurs**
 - Révision des recommandations de l'éclairage des tunnels.
 - Elaboration d'un document pour la standardisation du calcul des tunnels
- **Comité d'études 7: Eclairage pour la pratique des sports**
 - Mise au point et publication des recommandations pour l'éclairage des terrains de football et des places d'athlétisme

- Mise au point de l'avant-projet pour le remaniement des recommandations «hockey sur glace»
- **Groupe de travail lampes à fluorescence et ballast**
 - Adoption et publication d'un guide pour les lampes à fluorescence et ballast

3. Organisations internationales

Malheureusement les organisations internationales ne nous ont pas informés sur les buts de leur travail dans l'année 1990. Quelques éléments essentiels suivants ont néanmoins pu être dégagés grâce aux rapports des délégués et des experts:

- **CIE**
 - *Division I: «Métrage physique du lumière et rayonnement»*
Réalisation d'un séminaire (10 à 12 septembre 1990) sur le sujet «Light Measurement»
 - *Division II: «Eclairage intérieur»*
Approbation des comités nationaux et ensuite publication des travaux «Industrial Lighting and Safety at Work» et «Guide on Daylighting of Building Interiors»
 - *Division IV: «Eclairage et signalisation pour le trafic»*
Les nombreux compromis acceptés pour les nouvelles Guide Lines «Tunnel Lighting» nécessitent des travaux ultérieurs à partir de l'automne 1990. En particulier, il s'agit des clarifications de la valeur K
 - *Division V: «Eclairage extérieur»*
Elle fera le bilan «midterm» de ses activités à Oslo les 14-15 mai 1990. Les activités des divers comités se déroulent normalement
 - *Division VII: «Questions d'éclairage en général»*
Mise au point d'un vocabulaire spécial existant actuellement seulement en anglais pour compléter «le vocabulaire international de l'éclairage».
- **CEN**
Les activités dans le cadre du CEN TC 169 «Eclairage appliqué» sont intensifiées par la constitution des groupes de travail suivants:
 - Groupe de travail 1: Termes généraux, les critères de qualité et les définitions;
 - Groupe de travail 2: Eclairage des lieux de travail; Eclairage des locaux scolaires
 - Groupe de travail 3: Eclairage de sécurité dans les bâtiments;
 - Groupe de travail 4: Eclairage des équipements sportifs;
 - Groupe de travail 5: Eclairage des voies publiques;
 - Groupe de travail 6: Eclairage des tunnels.